



Meyer T, Mayer F

Die deutsche Sportmedizin in der Krise – Ursachen und Lösungen

Prof. Tim Meyer und Prof. Frank Mayer sind Mitglieder des Wissenschaftsrates der Deutschen Gesellschaft für Sportmedizin und Prävention (DGSP e.V.). Sie greifen Schwierigkeiten auf, denen die deutsche Sportmedizin aktuell gegenübersteht und diskutieren die Notwendigkeit des Facharztes für Sportmedizin.

S. 3

WISSENSCHAFTLICHE BEITRÄGE

Predel H-G, Weisser B, Latsch J, Schramm T, Hohlfeld A, Randerath O

Magnesium im ambitionierten Breitensport – ein Update

› Welche Empfehlungen lassen sich aus aktuellen Studien zur Einnahme und den Auswirkungen von Magnesium unter Freizeitsportlern ableiten? Die Autoren betrachten dafür ebenfalls die möglichen Ursachen von Mangelerscheinungen und diskutieren dazu entsprechend den Nutzen und die Notwendigkeit einer Substitution bzw. von veränderten Ernährungsgewohnheiten.

S. 5

Rudolph S, Göring A, Jetzke M, Großarth D, Rudolph H
Zur Prävalenz von orthorektischem Ernährungsverhalten bei sportlich aktiven Studierenden

› Die Forscher um Rudolph befragten an der Universität Göttingen n=759 körperlich aktive Studierende zu ihrem Ernährungsverhalten und ihrer sportlichen Aktivität. Die Prävalenz orthorektischen Ernährungsverhaltens lag bei 2,5%, wobei die Intensivsportlerinnen sowie männliche Gelegenheitsportler am häufigsten betroffen waren. Es scheint einen positiven Zusammenhang zwischen dem Auftreten von Orthorexia Nervosa (ON) und sportlicher Aktivität zu geben.

S. 10

Fröhlich H, Gatterer H, Philippe M, Insam K, Gröbner F, Burtscher M

Effekte ergogener Substanzen eines Sportgetränks auf die Ausdauerleistung – eine randomisierte Cross-Over-Studie

› In neun Freizeitsportlern wird untersucht, inwiefern die Inhaltsstoffe eines isotonischen Getränks die Leistungen im Ausdauersport steigern. Dazu wurden die Sportler im Doppelblindtest mit einem Placebo-Getränk auf Auswirkungen der ergogenen Substanzen getestet. Die Ausdauerleistung stieg zwar nachweisbar an, es bleibt aber offen, welcher konkrete Inhaltsstoff dafür ursächlich ist.

S. 14

Wartha O, Lämmle C, Kobel S, Wirt T, Steinacker JM
Aufbau des Bewegungsmoduls des schulbasierten Gesundheitsförderprogramms „Komm mit in das gesunde Boot“

› Das Gesundheitsförderprogramms „Komm mit in das gesunde Boot – Grundschule“ fokussiert auf Bewegungsförderung und eine ausgewogene Ernährung. Mittels Intervention Mapping-Ansatz wurde eine schulbasierte Intervention entwickelt, um eine Steigerung der körperlichen Aktivität (kA) in der Grundschule zu erreichen, dessen Aufbau und Zielsetzungen die Originalarbeit um Wartha et al. erläutert.

S. 20

DOSSIER

DAS GEHT AN DIE NIEREN

S. [D1]

Sporttherapie bei chronischen Nierenerkrankungen

ANSICHTSSACHE

S. [D4]

Krankenkassen: Bonussystem für Gesundheitsbewusste?

EMPFEHLUNG ZUR VERPFLICHTENDEN EINFÜHRUNG EINER TÄGLICHEN SPORTSTUNDE IN DER SCHULE

S. [D5]

SICHERE FORTBEWEGUNG UND ENTLASTUNG – NH1 BEGÜNSTIGT DEN HEILUNGSPROZESS

S. [D6]

ARTHROSE: WELCHE ROLLE SPIELT DER SPORT?

S. [D7]

LÖSUNG AUS DEM NETZ: SYNTHETISCHE SPINNENSEIDE FÜR MEDIZINPRODUKTE

S. [D8]

APPS AUF SKI- UND SCHNEESCHUHTOUREN – IST DAS SMART?

S. [D9]

JAHRESKONGRESS DER EUROPEAN INITIATIVE FOR EXERCISE IN MEDICINE® (EIEIM)

S. [D10]

ISPO MUNICH 2017: INFOS ZUR MESSE

S. [D12]

VITAMIN D UND MAGNESIUM GEHÖREN ZUSAMMEN

S. [D12]

Rubriken

Buchbesprechung

S. [D6]

Im Fokus

S. [D6]

Im Web entdeckt

S. [D7]

Info kompakt

S. [D7]

DGSP AKTUELL

Termine

S. [D13]

Verbandsadressen

S. [D14]